Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 699
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

vom 20. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Mai 2021)

zum Thema:

Corona-Virus-Testmöglichkeiten für die Beschäftigten des Bezirksamtes Spandau

und **Antwort** vom 07. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juni 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27699
vom 20.05.2021
über
Corona-Virus-Testmöglichkeiten für die Beschäftigten des Bezirksamtes Spandau

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Fragen 2. bis 9. betreffen Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher das Bezirksamt Spandau um entsprechende Stellungnahme gebeten, die von diesem in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie werden nachfolgend wiedergegeben.

1. Welche konkreten Möglichkeiten bietet das Land Berlin den Mitarbeitern des o.g. Bezirksamtes, sich auf eine Infektion mit dem Corona-Virus testen zu lassen?

Zu 1.:

Mit der Zweiten Verordnung zur Änderung der Zweiten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 27.03.2021 wurden die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber erstmalig verpflichtet, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an ihrem Arbeitsplatz präsent sind, zweimal pro Woche ein Angebot über eine kostenlose Testung in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 mittels eines Point-of-Care (PoC)-Antigen-Tests, einschließlich solchen zur Selbstanwendung unter Aufsicht, zu unterbreiten und diese Testungen zu organisieren.

Zur unverzüglichen Übergangsausstattung von ca. vier Wochen hat die Senatsverwaltung für Finanzen neun Bezirksämtern, die kurzfristigen Bedarf angemeldet hatten, am 08.04.2021 insgesamt 85.600 Schnelltests aus den Beständen der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung (SenGPG) zur Verfügung gestellt. Die Bezirksämter Friedrichshain-Kreuzberg, Steglitz-Zehlendorf und Mitte haben keine Lieferung aus zentralen Beständen benötigt. Die Testangebote sind durch die einzelnen Bezirksverwaltungen in eigener Zuständigkeit selbst zu organisieren.

2. Wie häufig pro Monat haben die Mitarbeiter des o.g. Bezirksamtes die Möglichkeit, sich auf das Corona-Virus testen zu lassen?

Zu 2.:

Die Beschäftigten erhalten zwei Testangebote pro Woche und können dabei entscheiden, ob sie einen Selbsttest oder einen Schnelltest mit Bescheinigung durchführen möchten.

3. Wie viele Testungen der Mitarbeiter wurden von Januar bis Mai 2021 durchgeführt (bitte auflisten nach Kalenderwoche)?

Zu 3.:

Kalenderwoche	**Anzahl Testungen**
1	55
2	53
3	41
4	60
5	48
6	59
7	53
8	47
9	36
10	40
11	38
12	37
13	36
14	44
15	3764
16	3765
17	3419
18	3245
19	3190
20	2831
21	2584

4. Erfolgt(e) die Testung im Haus oder extern?

Zu 4.:

Testungen finden sowohl extern durch Dienstleister statt als auch intern durch Selbsttests.

5. Sofern im Haus getestet wird, steht geschultes Personal für die Testung zur Verfügung?

Zu 5.:

Für die Durchführung von Selbsttests mit Bescheinigung steht geschultes Personal zur Verfügung. Dieses wurde nach aktuellem Recht und den geltenden Maßnahmen durch den betriebsärztlichen Dienst unterwiesen.

6. Falls extern getestet wird: Wo befinden sich die Testzentren?

Zu 6.:

Für die Beschäftigten des Bezirksamtes Spandau gibt es folgende externe Testzentren:

- Testzelt auf dem ehemaligen Postgelände, Klosterstr./Ruhlebener Str., betrieben durch BREKER Events GmbH
- Testcenter Streitstr. 8, betrieben durch Schlüsseldienst in Hakenfelde GbR

7. Welches Unternehmen betreibt das interne oder externe Testzentrum?

Zu 7.:

Siehe Antwort zu 6. Es existiert kein internes Testzentrum.

8. Sofern die Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeit persönlichen Kontakt zu Bürgern haben, wie stellt das Land Berlin sicher, dass die Mitarbeiter ausreichend vor einer Infektion mit Covid19 geschützt sind?

Zu 8.:

Im Bezirksamt Spandau wurde ein Maßnahmenkonzept bezüglich der Arbeitsschutzmaßnahmen zum Schutz vor einer Corona-Erkrankung erstellt und in Kraft gesetzt. Darüber hinaus gibt es in den betreffenden Bereichen individuelle Hygienekonzepte, welche sowohl mit dem Betriebsarzt, als auch mit der Amtsärztin abgestimmt sind. Diese Konzepte enthalten die im Sinne des Infektionsschutzes erforderlichen und z. T. auch vorgeschriebenen Maßnahmen wie Plexiglasschutzwände, Masken etc.

9. Wie viele Mitarbeiter des o.g. Bezirksamtes befanden sich von Januar bis April im Homeoffice? (bitte prozentual den Anteil zur Anzahl der Gesamtmitarbeiter pro Monat angeben)

Zu 9.:

Monat	**Prozentualer Anteil**
Januar	52
Februar	52
März	51
April	49 (sinkend, da Ferien)

Berlin, den 07.06.2021
In Vertretung

Fréderic Verrycken
Senatsverwaltung für Finanzen